

Umsetzung des Projekts B5 – Übergangsmanagement für Haftentlassene

B5 ist ein Gemeinschaftsprojekt des Justizministeriums NRW und der RD NRW und hat zum Ziel eine optimierte Abstimmung und Umsetzung des Resozialisierungskonzepts des Strafvollzugs und der Integrationsstrategien von Agentur für Arbeit bzw. den gE.

Umgesetzt wird das Projekt NRW-weit in insgesamt fünf Stufen von einer Berufsorientierung bis hin zu einer Beschäftigungsanalyse.

Im Rhein-Sieg-Kreis erfolgt die Umsetzung in Kooperation mit den JVAen Siegburg und Rheinbach, für die jeweils ein Koordinator zuständig ist.

Der beigefügte Ablaufplan beschreibt die interne Umsetzung im jobcenter rhein-sieg und die jeweiligen Aufgaben der beteiligten Akteure.

Der beschriebene Ablauf ist ab sofort umzusetzen.

Ausführliche Projektinformationen sind zu finden unter

<N:\Ablagen\D32304-ARGE-Rhein-Sieg\Integration+Vermittlung\Projekte\B 5>



140313_Ablauf_...

Verfügung

Lfd Nr	Veranlassung	Erl-Datum	Hdz
1.	Versendung der Verfügung inkl. Ablaufplan an GeschäftsstL, TL Leistung, TL M+I und Projektkoordinatoren durch 701.c		
2.	Kommunikation des Ablaufs in Dienstbesprechungen/Leistungsbereich durch TL		
3.	Kommunikation des Ablaufs in Dienstbesprechungen/M+I-Bereich durch TL		
4.	zdA II – 1207.2 bei 701.c		

BCA	BL2	701c
-----	-----	------

(BL 1 Stolz)